

Die Hexenhöhle

Es war einmal ein Kind, das lebte mit seinen Eltern ganz allein in einem schönen Haus am Wald. Aber es war sehr traurig, weil es überhaupt keine Freunde hatte.

Eines Tages spielte es auf einer Wiese am Waldrand. Es langweilte sich sehr und kam plötzlich auf die Idee im Wald Beeren zu suchen. Es ging also in den Wald und fing gleich mit der Beerensuche an. Als es zu dämmern begann, merkte es, dass es sich verlaufen hatte. Es irrte verzweifelt umher und fand schließlich eine Höhle, wo es sich hinlegte und einschief.

Am nächsten Morgen wachte das Kind auf und guckte in ein Hexengesicht. „Du kommst mir wie gerufen“, sagte die Hexe böse und zog das Kind am Arm in die Höhle hinein.

In der Höhle kamen sie zu einer Tür. Die Hexe schloss sie auf. Dahinter erblickte das Kind lauter andere Kinder, die schwere Wagen schoben, Gold aus Steinen hackten oder welche, die alles putzten. Die Hexe ging mit dem Kind zu einem Heuwagen, spannte es an ihn an und befahl: „Loslaufen!“ Mit vielen anderen Kindern musste das arme Kind den Wagen zu einem großen Heuhaufen ziehen.

Am Abend kam die Hexe wieder und führte alle Kinder in einen Schlafraum mit Betten aus Stein. In der Nacht konnte keines der Kinder schlafen. Das Kind fragte die anderen Kinder, ob es eine Möglichkeit gäbe, hier raus zu kommen. Die Kinder antworteten, dass es nur mit dem magischen Schlüssel möglich wäre, es aber noch keinem Kind gelungen war, ihn zu finden. Da fing das Kind gleich an zu suchen. Doch es war vergeblich.





Traurig setzte es sich auf den Boden. Da flog plötzlich eine wunderschöne Taube zu ihm und gab ihm einen Schlüssel. „Du wirst ihn gebrauchen“, sagte die Taube und flog wieder weg.

Freudig lief das Kind zu den anderen Kindern und zeigte ihnen den Schlüssel. Schnell liefen alle zur Tür und das Kind steckte den Schlüssel ins Schlüsselloch. Tatsächlich sprang die Tür auf und alle konnten durch die Tür hindurch gehen.

Doch schon lauerte ihnen die böse Hexe am Höhlenausgang auf. Als das Kind sie jedoch mit dem Schlüssel berührte, zerfiel sie zu Staub. Alle Kinder sprangen freudig aus der Höhle heraus.

Von diesem Tag an brauchte das sich Kind nie mehr zu langweilen, denn es hatte von nun an sehr viele Freunde. Alle lebten glücklich und zufrieden bis an Ende ihrer Tage.

